



**Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir!“** 1.Könige 19,7

Die Geschichte von Elia gehört zu meinen Lieblingsgeschichten. Er wird von Raben ernährt, von einer Witwe versorgt, er gewinnt gegen die Baals-Priester und flieht in Todesangst vor der Königin. In der Wüste findet er Zuflucht unter dem Wacholderbaum und wartet einsam auf den Tod. Er verliert jede Lebenslust, Lebensfreude und Zuversicht. Er gibt auf und legt alles in Gottes Hand.

Doch Gott schickt einen Engel zu ihm, dieser weckt ihn und spricht: „Steh auf und iss.“ Elia findet einen Wasserkrug und Brot. Nach einem Tag kommt der Engel wieder und spricht: „Steh auf und iss. Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“

Die Wüste ist nicht nur Dürre und Hoffnungslosigkeit, nein, viele Menschen finden Hoffnung, auch Jesus zieht sich dorthin oft zurück. Elia schöpft durch den Engel neue Kraft und Mut, vierzig Tage wird er in der Wüste sein, doch diese Tage der Ruhe und des Alleinseins geben ihm wieder Mut und Hoffnung.

Für viele waren die vergangenen Wochen geprägt von Unsicherheit, von Alleinsein, von Isolation, von Antriebslosigkeit, wie eben eine Wüstenzeit. Vielleicht ist es wie bei Elia so, dass es immer wieder solch eine sanfte Berührung durch einen Engel Gottes braucht, der einem mit dem Nötigsten versorgt. Vielleicht ein Bibelvers aus der MutMachTüte, ein Predigtwort im Fernsehgottesdienst, ein bunter Stein vor der Kirche, ein Lied, ein Telefonat, ein Foto der Enkelin, ein kleines Paket.

Elias Weg ging weiter. Er weiß nicht, ob es ein leichter oder beschwerlicher Weg sein wird, aber er geht ihn mit der Zuversicht: Mein Gott geht mit mir. Ich wünsche uns allen viele gute Wege hinein in eine gesegnete und behütete Sommerzeit!

## Alles anders ...



„Corona“ hatte den Christen in allen Gemeinden ja eine Zwangspause für die Gottesdienste „verpasst“. Mit Phantasie und viel Lust auf neue Wege hat vor allem Diakonin Claudia Müller-Rupprecht den Kontakt zu den Gemeindemitgliedern gehalten: Telefonate, Persönliche Grußkarten, Hoffnungstüten und Wochen-Andachten liegen in der Kirche aus... Und diese Angebote wurden gerne angenommen. Danke!

Seit dem 10. Mai feiern wir wieder Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche! Im Rahmen eines Hygienekonzeptes, das sich an den staatlichen Vorgaben orientiert, treffen wir uns zur gewohnten Zeit um 9:30 Uhr zum Beten, Hören auf Gottes Wort, Singen. Auch Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind eingeschränkt mit kleiner Teilnehmerzahl wieder möglich.

„Ja, aber es ist anders!“ Wir sitzen auf Abstand (nur 47 Menschen können gleichzeitig in der Kirche sitzen), singen nur leise, tragen unsere „Masken“... Was so selbstverständlich war an Gemeinschaft, Kontakt, Band-Musik und Posaunenklängen, manche Unbeschwertheit und auch das Abendmahl – alles das ist derzeit nicht möglich.

Einige Gottesdienstteilnehmer sagen mir, dass sie das nicht mehr als „Feiern“ sehen, andere erklären, dass die Beschränkungen sie gar nicht stören. „Hauptsache, wir feiern überhaupt wieder gemeinsam! So schön der Gottesdienst im Fernsehen ist, das Miteinander – auch mit Maske – hat mir gefehlt. Mein Glaube braucht die Gemeinde!“

Und am 5. Juli feiern wir doch noch Konfirmation mit den vier Jugendlichen und ihren Familien! Im letzten Gemeindebrief hatten wir die jungen Leute vorgestellt.



Am gleichen Tag, 5. Juli, feiern wir auch noch an einem anderen Ort Gottesdienst. Wie jedes Jahr hätten wir gerne das Gemeindefest auf der wunderschönen Schlosswiese der gräflichen Familie von Faber-Castell gefeiert. Leider fällt dieses Fest aus, aber wir freuen uns auf einen gemeinsamen Frei-Luft-Gottesdienst im Grünen um 10.30 Uhr auf der Schlosswiese.



Bis dahin wird es erlaubt sein, mit bis zu 100 Menschen unter freiem Himmel gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Wir freuen uns auf Sie!

Bringen Sie sicherheitshalber Ihre Mund-Nasen-Bedeckung mit und hoffen Sie mit uns auf Sonne: Bei schlechtem Wetter muss dieser Gottesdienst leider abgesagt werden.

Die Gruppen und Kreise, die Malkurse und der Tanzkreis müssen leider weiterhin pausieren. Auch der neue Kurs der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021 wird erst im Herbst beginnen. Wir hoffen, dass weitere Lockerungen der Beschränkungen wieder Begegnungsmöglichkeiten öffnen. Wir informieren dann auf unserer Homepage, mit Aushängen und in den Gottesdiensten.

Trotz aller Lockerungen werden wir noch lange mit Beschränkungen leben (müssen), aber wir leben und wir loben Gott! Ich freue mich über das, was möglich ist!

Ach ja: Wen Löwenzähne in der Wiese stören, sollte dennoch ihr strahlendes Gelb lieben lernen—davon wird in der Predigt auf der Schlosswiese die Rede sein.

Jochen Ackermann und Claudia Müller-Rupprecht





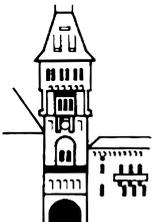
Sie haben es im letzten Gemeindebrief gelesen: Pfarrer Redlingshöfer wurde Dekan in Gräfenberg und nun ist die Paul-Gerhardt-Gemeinde ohne Pfarrer. Bis zur Wiederbesetzung wurden die Aufgaben auf verschiedene Schultern verteilt: Die Leitung des Pfarramtes und den Kirchenvorstand übernimmt Pfarrerin Winkler.

Für die Gottesdienste wurde ein Plan aufgestellt, der bis weit in den Herbst hineinreicht. Seelsorge wird weiterhin über Pfarrer Ackermann und Pfarrerin Winkler gewährleistet. Taufen und Trauungen können im Pfarramt angemeldet werden und werden dann in Absprache durchgeführt. Für die Beerdigungen haben sich Kolleginnen und Kollegen in der Nachbarschaft in einem Wochendienst abgesprochen. Die Geschäftsführung der beiden Kindertagesstätten und auch unserer beiden KiTas „Gräfin Ottilie“ und „Gräfin Katharina“ übernimmt ab dem 1. Juli 2020 Frau Petra Sieber. Sie bringt auf diesem Gebiet eine Menge Erfahrung mit. Das wird die Nachfolger/-innen in Paul-Gerhardt und dann im nächsten Jahr auch in Martin-Luther entlasten.

Zwei wichtige Neuerungen betreffen das Gemeindeleben in Martin-Luther unmittelbar:

Ab dem 12. Juli 2020 beginnen die Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche bereits um 9:00 Uhr. Damit kann der/die Pfarrerin im Anschluss den Gottesdienst um 10:15 Uhr in Paul-Gerhardt halten. Das wird bis zum Stadelpredigt im September so bleiben. Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst muss noch entfallen.

Ab der Ausgabe August/September werden wir einen gemeinsamen Gemeindebrief mit Paul-Gerhardt gestalten. So werden viele Informationen für die Gemeindeglieder gebündelt und zugänglich gemacht. So wachsen unsere Gemeinden in Stein immer weiter zusammen zum Zeugnis des Glaubens in der Stadt Stein. Das ist gut so!



paulGerhardt  
evang.-luth. kirche stein-deutenbach



Danke an Familie Sattler!

Es war lange so selbstverständlich: Wassermangel im Gemeindehaus – Die Sattlers haben es geliefert. Das Gemeindefest stand an – Familie Sattler stellte nicht nur die Getränke, sondern sorgte für Zapfanlage und Kühlung. Saft, Limo, Cola – Die Sattlers waren unsere Adresse in der Nachbarschaft.

In vielfältiger Weise hat Familie Sattler mit ihrem Betrieb unsere kirchliche Arbeit unterstützt. Wir danken herzlich für dieses gute Miteinander! Familie Sattler hat ihren Betrieb nun in andere Hände geben müssen. Wir wünschen allen Familienangehörigen gute Wege in die Zukunft und Gottes Segen.

Und wir freuen uns auf die Nachfolger...

---

## Kaffee mit Gott

Einen Kaffee trinken. An einem Ort des Austausches miteinander—oder einfach zum Genießen. Betende Hände sind nicht immer gefaltet. Manchmal halten sie beim Gespräch mit Gott auch einen Kaffeebecher. Wie sieht mein „Kaffee mit Gott“ heute aus? To go—oder in Ruhe mit Genuss? Mit Milch und/oder Zucker? Was gehört zu meiner Zeit mit Gott? Und mit wem würde ich gerne mal wieder einen Kaffee trinken gehen?“

Wir sind gerne bereit, mit Ihnen einen Kaffee zu trinken. Bei einem Besuch bei Ihnen, bei einem Spaziergang mit Ihnen oder auch bei einem richtigen Cafébesuch. In großer Runde geht dies ja bisher noch nicht. Rufen Sie uns gerne an, wenn Sie Lust auf eine Tasse Kaffee mit Pfarrer Ackermann oder Diakonin Müller-Rupprecht haben!

---

## Freud und Leid in der Gemeinde

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Kasualien der Druckausgabe des Gemeindebriefs.

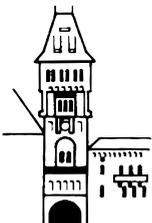


Produkte, deren Rohstoffe nicht nur fair gehandelt nach Europa kommen, sondern die auch in den Ländern des globalen Südens verarbeitet werden – das ist fairer Handel+, denn die Wertschöpfung des Kaffees, der Schokolade, der Erdnüsse kommt dem jeweiligen produzierenden Land zugute.

- Beim Gepa-Kaffee Musasa bleibt 3x so viel Geld im Ursprungsland Ruanda, wie beim „normalen“ fair gehandelten Kaffee, denn sowohl der Rohkaffee, die Röstung als auch die Verpackung sorgen für Einnahmequellen im Land.
- Die Schokoladen von Fairafric werden in Ghana produziert. Momentan wird eine neue Schokoladenfabrik mit moderner Solarenergie gebaut, alle Produktionsschritte finden in Ghana statt, bei den Menschen vor Ort bleibt fast 5x so viel an Wertschöpfung im Vergleich zu einer herkömmlichen Schokolade.
- Afreenuts erntet und produziert im Senegal, Verarbeitung der geernteten Erdnüsse und die Verpackung geschieht vor Ort
- Unsere Sonnengläser sind hochwertige Solar-Lampen aus Südafrika, bei denen die Rohstoffgewinnung und die Verarbeitung der Solarmodule unter fairen Arbeitsbedingungen geschehen.
- Auch unsere Stofftaschen kommen direkt aus einer Nähschule auf Sansibar, der Erlös fließt in die weitere Finanzierung der Schule, Lehrerinnengehälter, Materialkauf, Erwerb neuer Nähmaschinen usw.

Überall bei diesen Beispielen werden neue, qualitativ hochwertige Arbeitsplätze geschaffen – ganze Familien bekommen neue Zukunftsperspektiven.

Natürlich hat das alles seinen Preis. Aber ehrlich: die Schokolade schmeckt gleich viel besser, wenn man weiß, dass alle Produktionsschritte im globalen Süden bleiben. Alle beschriebenen Produkte gibt's bei uns im EineWeltLaden im Milchhäusle in Oberweihersbuch. Das LadenTeam freut sich darauf, Sie zu beraten!



Pfarramt/ **der Evang.-luth. Kirchengemeinde Stein**  
Friedhofsverwaltung **Martin-Luther-Kirche**  
Alter Friedhof Stein Martin-Luther-Platz 3, 90547 Stein  
Tel: 0911 - 67 61 97 Fax: 0911 - 68 81 10  
www.stein-martin-luther.de  
pfarramt.martinluther.stein@elkb.de

Pfarrer **Jochen Ackermann**  
Tel: 25 56 95 90; hans-joachim.ackermann@elkb.de

Diakonin **Claudia Müller-Rupprecht**  
Tel: 68 55 35; claudia.ups@gmx.de

Geistliche Begleitung **Barbara Valenta** Tel: 66 29 31

Pfarramtssekretärin/ **Albertine Sohr, Laura Halmen**  
Friedhofsverwaltung Bürostunden: Montag 16:00—18:00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10:00—12:00 Uhr  
Bankverbindungen bei VR-Bank Stein  
für Gaben und Spenden IBAN: DE64 7606 0618 0000 4130 03  
für Zahlungen IBAN: DE76 7606 0618 0000 4204 50  
für Kirchgeld IBAN: DE23 7606 0618 0100 4204 50

Mesner **Johannes Strauß** Tel: 642 74 82

KV-Vertrauensfrau **Susanne Mitterer-Dippold** Tel: 67 62 56

Kinderkrippe Nürnberger Str. 1a, krippe.graefin-katharina.ste@elkb.de  
„Gräfin Katharina“ **Leitung: Stephanie Kreutzer** Tel: 68 90 90 25

Kindergarten Ottilienstr. 1, Tel. 67 47 04; www.der-kindergarten-in-stein.de  
„Gräfin Ottilie“ **Leitung: Karin Kopp** kita.martin-luther.stein@elkb.de

Diakoniestation Martin-Luther-Platz 1, Tel: 68 31 03  
**Leitung: Sr. Andrea Buric**

Nächstenhilfe **Renate Heilmann**, Tel: 68 55 37

Landeskirchliche **Prediger Wilfried Büttner**, Tel: 56 83 71 21  
Gemeinschaft **Jugendreferent Christoph Fuchs**

Verantwortlich Pfarrer Jochen Ackermann  
Layout Andrea Petzoldt  
Druck Gemeindebriefdruckerei.de



## Gottesdienste im Juli

5. Juli **4. Sonntag nach Trinitatis, Konfirmation**  
10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
(Pfarrer Ackermann)  
10:30 Uhr Freiluft-Gottesdienst auf der Schlosswiese (s. S. 3)  
Kollekte für „Aktion 1+1 - mit Arbeitslosen teilen“
8. Juli **Gebet für den Frieden**, Mittwoch, 19:00 Uhr in der Kirche.  
Am 8. jedes Monats 30 Minuten Gebet für den Frieden!
12. Juli **5. Sonntag nach Trinitatis**  
9:00 Uhr (!) Gottesdienst (Pfarrer Ackermann)  
Kollekte für die KiTAs der Kirchengemeinde
19. Juli **6. Sonntag nach Trinitatis**  
9:00 Uhr (!) Gottesdienst (Diakonin Müller-Rupprecht)  
Kollekte für den Kirchenkreis in Mecklenburg
26. Juli **7. Sonntag nach Trinitatis**  
9:00 Uhr (!) Gottesdienst (Pfarrer Ackermann)  
Kollekte für Evangelische Bildungszentren
2. August **8. Sonntag nach Trinitatis**  
9:00 Uhr (!) Gottesdienst (Diakonin Müller-Rupprecht)  
Kollekte für die Männerarbeit der Gemeinde



**Gottesdienste in den Altenheimen finden momentan nur eingeschränkt statt:**  
**Albertus-Magnus-Heim:** Freitag 3.7., 10.7., 17.7., 24.7., 31.7., jeweils 9:30 Uhr

Aktuelle Termine unter: [www.stein-martin-luther.de](http://www.stein-martin-luther.de)